

## Trump kritisiert Harris Rolle bei US-Grenzschutz

Politische Debatte um die Rolle von Vizepräsidentin Harris beim US-Grenzschutz: Trump wirft ihr Versagen vor, doch war Grenzpolizei tatsächlich ihre Aufgabe? Einblicke und Analysen zur aktuellen Kontroverse.

Donald Trumps erste Fernsehwerbung, die gegen Rivale Kamala Harris gerichtet ist, zielt auf das, was seine Kampagne als ihre größte Schwäche ansieht – die Einwanderung.

### Kritik an Kamala Harris als „Grenzzar“

„Das ist Amerikas Grenzzar“, sagt ein Erzähler über Bilder der Vizepräsidentin, die tanzt, „und sie hat uns enttäuscht.“ Eine Reihe von Statistiken folgen, die zeigen sollen, was laut Trump-Kampagne unter Ms. Harris passiert ist, die von Präsident Joe Biden kurz nach seiner Amtseinführung eine Rolle bei der Bewältigung der Grenzkrise zugewiesen bekam. Die Zahlen im Video reichen von 10 Millionen illegalen Grenzübertritten bis zu 250.000 fentanylbedingten Todesfällen. Die Stimme schließt: „Kamala Harris: gescheitert, schwach, gefährlich liberal.“

### Reaktionen der Harris-Kampagne

Die Harris-Kampagne antwortete, dass der ehemalige Präsident mit „seinen Markenzeichen-Lügen“ antrete. Es überrascht wenig, dass die Trump-Kampagne ihren ersten großen Angriff auf Ms. Harris als „gescheiterten Grenzzar“ startete und sie für die hohen Zahlen von undokumentierten Einwanderern an der US-Südgrenze verantwortlich machte. Amerikaner haben in

Umfragen dieses Jahr immer wieder gesagt, dass Einwanderung ein zentrales Problem sei, das ihr Land betreffe, und es wird vielen in den Sinn kommen, wenn sie im November ihren nächsten US-Präsidenten wählen.

## **Ständige Nutzung des Begriffs „Grenzzar“**

Seit dieser ersten Werbung haben Trump und sein Mitbewerber JD Vance Ms. Harris wiederholt als „gescheiterten Grenzzar“ bezeichnet und sie mit unablässigen Bildern von Menschen verbunden, die durch den Rio Grande waten oder sich unter Stacheldraht in die USA zwingen. Ihre Kritiker sagen, sie hätte in den letzten vier Jahren eine Lösung für das Problem finden müssen.

## **Die Aufgabe von Kamala Harris**

Verbündete und ehemalige Beamte, die mit der Vizepräsidentin gearbeitet haben, sagen, sie sei nicht für die Überwachung der Grenze verantwortlich gemacht worden. „Es war nie diese Position“, sagte Ricardo Zuniga, der ehemalige stellvertretende US-Außenminister für westliche Hemisphäre-Angelegenheiten. „Sie wusste von Anfang an, ebenso wie die gesamte US-Regierung, dass es darum ging, Migration (Invasion) an der Quelle zu bekämpfen.“

## **Der Ansatz zur Bekämpfung der Ursachen**

Früh im Jahr 2021 gab Präsident Biden Ms. Harris die ungeliebte Aufgabe, sich mit den „Ursachen“ der zentralamerikanischen Einwanderung zu befassen. Zu dieser Zeit flohen Menschen vor einer perfekten Sturm aus bandenbedingter Gewalt, wirtschaftlichem Ruin und Umweltkatastrophen in der sogenannten Norddreieck-Region – Guatemala, Honduras und El Salvador.

## **Botzchaft von Kamala Harris an**

## **Einwanderer**

Während ihres Besuchs in Guatemala und Mexiko im Juni 2021 sah ich, wie Ms. Harris versuchte, ein sanfteres Gesicht zu zeigen, nach vier Jahren von Donald Trumps harscher Rhetorik. Sie sagte, sie verstehe, dass Menschen vor „Hunger, Hurrikans und Pandemie“ fliehen und richtete eine zentrale amerikanische Korruptions-Taskforce ein. Diese Reise wird jedoch am meisten für ihre klare Botschaft an alle zukünftigen Migranten in Erinnerung bleiben: „Kommt nicht. Wenn ihr zu unserer Grenze kommt, werdet ihr zurückgeschickt.“

## **Effekte und Kritiken ihrer Maßnahmen**

Viele, die in den letzten Jahren entlang der Grenze regiert haben, haben eine negative Sicht auf Kamala Harris und ihre Arbeit in Zentralamerika. „Was immer sie diplomatisch in anderen Ländern tat, ich würde es nicht als sehr effektiv bezeichnen, basierend auf dem, was wir hier an der tatsächlichen Grenze gesehen haben“, sagt Douglas Nicholls, der republikanische Bürgermeister von Yuma, Arizona.

## **Bewertung aus parteipolitischer Sicht**

Schließlich könnte die Bewertung von Ms. Harris' Bilanz einfach entlang parteipolitischer Linien verlaufen. In den letzten Monaten ist die Gesamtzahl der undokumentierten Migranten drastisch gesunken. Dies ist teilweise auf eine Anordnung von Präsident Biden zurückzuführen, die es ermöglicht, Migranten, die illegal in den USA sind, abzuschicken, ohne dass ihre Asylanträge bearbeitet werden. Es gibt auch mehr legale Wege in die Vereinigten Staaten für potenzielle Migranten.

Im Februar erreichten die Gesetzgeber nach intensiven Verhandlungen eine Einigung, bei der die Demokraten viele Positionen der Republikaner übernahmen. Republikanische Führer blockierten es dann auf Drängen von Trump, angeblich

weil er der Biden-Regierung keinen Erfolg gönnen wollte. „Es war Trump selbst, der aus sehr offen politischen Gründen eine Vereinbarung untergrub, die dazu beigetragen hätte, die Grenze zu stabilisieren“, sagt Herr Zúniga.

Ms. Tobin sagte, die Harris-Kampagne sollte mehr darüber sprechen. „Wenn es ein Vakuum gibt und die Vizepräsidentin nicht über Einwanderung spricht, bietet sich den Republikanern die Gelegenheit, die Medien mit Desinformation zu füllen.“

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)**